

Beat W. Hollenstein Thomas Pfluger

**MASERN, RÖTELN, MUMPS & CO.**  
DER KRITISCHE IMPFFÜHRER FÜR ELTERN

In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift wiPBltern

**pro juventute**

(

# INHALT

Vorwort . . . . .	8
<b>Ethische Fragen rund ums Impfen. . . . .</b>	<b>10</b>
<i>Gespräch mit dem Medizinethiker Christoph Rehmann-Sutter</i>	
<b>Der grosse Streit: 200 Jahre Impfdebatte. . . . .</b>	<b>20</b>
<i>MAAR-Impfung - das eigentliche Piece de resistance. . . . .</i>	25
<i>Ein kleines Who's who des Impfens für die Schweiz . . . . .</i>	28
<i>Weshalb braucht es eine hohe Durchimpfung? . . . . .</i>	31
<i>Wer sind die «Impfmuffel»? . . . . .</i>	35
<i>Qualitätsunterschiede in der Forschung. . . . .</i>	36
<i>Es geht um viel Geld - Pharmafirmen und Impflobby. . . . .</i>	37
<i>Anita Petek-Dimmer - Jeanne d'Arc der Impfgegner. . . . .</i>	38
<b>Wie funktioniert unser Immunsystem? Auf Abenteuerfahrt mit einem Masernvirus. . . . .</b>	<b>44</b>
<i>Die erste moderne Impfung. . . . .</i>	47
<i>Der Schwarze Tod . . . . .</i>	48
<i>Homöopathische Impfung - Spiel mit dem Feuer. . . . .</i>	50
<i>Impfen aus homöopathischer Sicht . . . . .</i>	53
<i>Aus der Impfküche. . . . .</i>	54
<b>Kurz und Knapp: Die 12 wichtigsten Elternfragen. . . . .</b>	<b>56</b>
1. <i>Weshalb müssen Kinder so früh gepikst werden? . . . . .</i>	56
2. <i>Was spricht für die Kombi-, was für die Einzelimpfung? . . . . .</i>	57
3. <i>Ist der verabreichte Impf-Cocktail nicht eine zu hohe Belastung für das noch unreife kindliche Immunsystem? . . . . .</i>	57
4. <i>Macht es überhaupt einen Sinn, ein gesundes Kind gegen Krankheiten zu impfen, die bei uns verschwunden sind? . . . . .</i>	58
5. <i>Warum sagt man dem Impfen nach, es sei eine Komponente der sozialen Verantwortung, die der Einzelne gegenüber der Gesellschaft habe? . . . . .</i>	59

6. Immer wieder erkranken bei Ausbrüchen auch geimpfte Kinder an Masern, Mumps und Röteln. Spricht das gegen die behauptete Wirksamkeit? . . . . .	59
Impfungen auffrischen . . . . .	60
7. Manche behaupten, die Kinderkrankheiten, vor allem Masern, seien für die kindliche Entwicklung wichtig. Nimmt man ihnen diese Chance durch die Impfung? . . . . .	61
8. Stimmt die Behauptung, Impfschäden seien heute häufiger als Krankheitsschäden? . . . . .	62
Der Impfausweis ist manchmal so wichtig wie die ID. . . . .	62
9. Können die Krankheiten, gegen die geimpft wird, nicht intensivmedizinisch behandelt werden? . . . . .	63
10. Ist es schlimm, wenn die empfohlenen Abstände zwischen den Impfterminen verpasst werden? . . . . .	63
77. Wann sollte der Impftermin verschoben werden? . . . . .	64
72. Wie sicher sind heutige Impfstoffe? . . . . .	64
Kleinere Nebenwirkungen - häufig, aber harmlos. . . . .	65
Individuell impfen oder im Päckchen? . . . . .	66

<b>Der offizielle Schweizer Impfplan 2004 und eine mögliche Alternative. . . . .</b>	<b>68</b>
--	-----------

<b>Im Überblick: Krankheiten und Kinderimpfungen. . . . .</b>	<b>70</b>
Diphtherie. . . . .	70
Tot- und Lebendimpfstoffe. . . . .	74
Tetanus (Starrkrampf). . . . .	76
Keuchhusten (Pertussis). . . . .	80
Sauber, aber nicht ganz rein - Rückstände in Impfstoffen . . .	84
Haemophilus influenzae Typ B (HIB). . . . .	86
Hirnhautentzündungen rechtzeitig erkennen. . . . .	90
«Angst vor Krankheiten ist weg.» Klage eines Kinderarztes . . . . .	90
Was Sie Ihren Arzt vor der Impfung fragen sollten. . . . .	94
Kinderlähmung (Poliomyelitis, Polio). . . . .	94

*Warum spritzen statt schlucken?* . . . . . 97

*Masern* . . . . . 98

*Keine Impfung gegen Scharlach* . . . . . 102

*«Das war ganz schön happig!» Die Mutter eines  
Masernkindes erzählt* . . . . . 102

*Mumps* . . . . . 106

*Röteln* . . . . . 110

*Impfen als soziale Pflicht* . . . . . 114

*Die Impfstoffe der Zukunft* . . . . . 115



**Machen Impfungen krank?** . . . . . 117

*«Wir sind durch die Hölle gegangen.» Geschichte eines  
Impfschadens* . . . . . 120

*Wer haftet für Impfschäden?* . . . . . 124

**Ein kleiner Führer durchs World Wide Web.** . . . . . 127

**Glossar, Stichworte, Literatur.** . . . . . 130